



Schweizerischer Schachbund
Fédération Suisse des Echecs
Federazione Scacchistica Svizzera
Swiss Chess Federation
www.schachbund.ch

Coach Junioren
Walter Bichsel
Stauberbergstrasse 22
8610 Uster
Telefon +41 (0) 1 940 90 77
e-Mail juniorenkader@schachbund.ch

An die besten JuniorInnen des Schweizerischen Schachbundes

Uster, Januar 2005

Liebe Juniorinnen, liebe Junioren,

im vergangenen Jahr wurden wir von Erfolgen nicht gerade verwöhnt, zum Glück blieben aber auch grosse Enttäuschungen aus. Kleine Dramen gibt's immer.

Erfreulich war die grosse Zahl von JuniorInnen, die bei nationalen Turnieren, insbesondere an der SEM in Samnaun, für Furore sorgten.

An den internationalen Meisterschaften schaffte nur gerade Kambez Nuri an der EM U12 den Sprung ins erste Ranglistendrittel. Anastasia Gavrilova (WM U14) und Marco Lehmann (EM U14) überzeugten mit Plätzen in der vorderen Hälfte. Ganz knapp verpasste Maria Heinatz (WM U14) dieses Ziel, spielte aber trotzdem weit über den Erwartungen.

Von den Neulingen nutzten Yannick Borel (EM U14) und Sebastien Vasey (WM U14) die Chance am besten; beide schnitten weit über den realistischen, wenn auch vielleicht nicht über den eigenen, Erwartungen ab.

Leider gelang keinem der erfahreneren Spieler ein Exploit. Klar, dass es dazu neben Einsatz, Vorbereitung und Konzentration auch noch Glück braucht.

Doch manchmal muss man das Glück auch erzwingen, erdauern!

Viel zu oft gehen gute und sehr gute Stellungen verloren, weil man zu früh glaubt, die Sache sei erledigt, dabei beginnt's erst richtig. Umgekehrt lassen viele den Kopf zu schnell hängen, wenn's nicht läuft. Jede Stellung birgt Chancen und Gefahren. Wer seine Chancen nutzt und auch etwas riskiert gewinnt. Viktor Kortschnoi – obwohl seit einiger Zeit nicht mehr Junior – ist ein gutes Vorbild!

In diesem Punkt müssen wir noch viel lernen. Schach ist kein Computerspiel, es geht nicht darum, eine möglichst hohe Wertung auf Fritz zu erzielen. Schach ist Sport, es geht darum, den Gegner matt zu setzen.

Auf Ende 2004 scheiden Fabrice Pinol und Simon Widmer altershalber aus dem Juniorenkader aus. Da wir vorerst auf Neuaufnahmen verzichtet haben, ist das Kader bald vom Aussterben bedroht, verbleiben doch gerade noch Francesco Antognini, Aurelio Colmenares, Julien Carron und Oliver Kurmann.

Die Lücke schliessen soll das neu gebildete Schülerkader für Spieler U16. Marco Gähler, Andreas Lehmann, Marco Lehmann, Lukas Muheim, Kambez Nuri und Emanuel Schiendorfer gehören vorerst dazu.

In Bezug auf die Internationalen Meisterschaften 2005 ist bis heute folgendes bekannt:

Die Weltmeisterschaft U20 soll in der Türkei (wahrscheinlich Istanbul) stattfinden. Der offizielle Kalender der FIDE weiss aber noch nichts davon.

Die Weltmeisterschaft U10...U18 wird vom 18.-30. Juli in Belfort (Frankreich) stattfinden, ein neuer Ort und erst noch ganz in der Nähe! Ich warte gespannt auf die offizielle Einladung mit den Einzelheiten.

Auf Bekanntes (Bewährtes!?) zurückgegriffen wird für die Europameisterschaft U10...U18. Wie vor zwei Jahren ist Budva (Montenegro) der Austragungsort, voraussichtlich vom 13.-24. September.

Welt- und Europameisterschaft finden früh statt, wir werden schon bald selektionieren müssen!

Da für Belfort die Reisekosten klein sind werden vielleicht mehr Spieler als üblich eine Chance erhalten. Bevor die offizielle Einladung vorliegt können wir aber nichts entscheiden. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, mehr als einen Spieler pro Kategorie zuzulassen.

Auf jeden Fall werden wir den Kreis nicht allzu gross ziehen. Nur wer genügend viel und auch genügend gut spielt, darf sich eine Chance ausrechnen. Internationale Meisterschaften sind nicht einfach irgendwelche Open, sie sollen den Besten vorbehalten bleiben!

Für die Aktivität gilt weiterhin das Minimum von fünfzig gewerteten Partien pro Jahr, und wer noch nicht gut hundert gewertete Partien insgesamt gespielt hat, muss zuerst andernorts Erfahrung sammeln.

Vorgesehener Selektionszeitpunkt für beide Turniere ist April, nach den Osterturnieren und den Turnieren in Echallens und Kirchberg. Von allen Kandidaten erwarten wir natürlich, dass sie bis zu diesem Zeitpunkt aktiv sind. Auf den Lorbeeren (Elozahlen) ausruhen ist keine gute Empfehlung, Spielgelegenheiten gibt's genug.

Bis zu den Sommerferien sind zwei Trainingswochenenden geplant: ein Training für das erweiterte Schülerkader vom 22.-24. April (Ort noch unbekannt) und ein Training für das Junioren- und Schülerkader mit Artur Jussupow (einer der besten Trainer überhaupt) in Magglingen vom 3.-5. Juni. Beide Trainings werden wie gewohnt von Freitagabend bis Sonntagmittag dauern. Die Einladungen mit den Einzelheiten werden später verschickt.

Ich wünsche allen viel Erfolg und viel Spass am Schach im neuen Jahr!

Mit freundlichen Grüssen